

II-1060 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Wien, am 1980 05 09

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 10.101/34-I/1/80

Parlamentarische Anfrage Nr. 446 der
Abg. Ing. Gassner u. Gen. betr. kreuzungs-
freier Anschluß des Mödlinger Verkehrs-
netzes an den Zubringer zur Anschluß-
stelle Wr. Neudorf der A 2

427 IAB

1980-05-12

zu 446 IJ

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton Benya

Parlament
1010 Wien

Auf die Anfrage Nr. 446 der Abgeordneten Ing. Gassner und Gen. vom 20.3.1980, betreffend kreuzungsfreier Anschluß des Mödlinger Verkehrsnetzes an den Zubringer zur Anschlußstelle Wr. Neudorf der A 2, beehe ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Eine Vergabe von Bauarbeiten setzt voraus, daß alle technischen, rechtlichen und finanziellen Voraussetzungen im wesentlichen erfüllt sind.

Diese Bedingungen sind für den Abschnitt Mödling-Hartigsiedlung der B 11 nicht erfüllt.

Seitens der Stadt Mödling wurde an das ho. Bundesministerium der Wunsch herangetragen, die technische Möglichkeit der Trassenführung der B 11 in einer neuen Variante zu untersuchen. Und zwar wurde vorgeschlagen, die Bundesstraße nach der Unterführung der ÖBB-Südbahn zumindest im Bereich der Koloniesiedlung in Tieflage zu führen.

Diese Untersuchung wird derzeit durchgeführt. Es muß daher das Ergebnis der Prüfung, insbesondere auf die kostenmäßige Auswirkung auf das Gesamtvorhaben abgewartet werden.

-2-

Zu 2):

Einen Termin für den Baubeginn und die Fertigstellung zu nennen, erscheint derzeit nicht möglich.

Zu 3):

Der Bauvergabe steht entgegen, daß derzeit noch nicht alle Wünsche der Stadt Mödling erfüllt werden konnten und über deren Wunsch eine weitere Variante, wie bereits zur Frage 1 ausgeführt, untersucht wird.

